

Termine

Ahlen

Dienstag, 16. August 2016

Kultur

Bürgerzentrum Schuhfabrik: ab 11 Uhr „Kuba im Wandel“ Fotoausstellung.

Kino

Pets (3D) (FSK o. A.) 11.30, 13.30, 15.30, 17.30 und 19.25 Uhr; Pets (FSK o. A.) 11, 12.45 und 14.30 Uhr; Ice Age - Kollision voraus (3D) (FSK o. A.) 11.15 und 14.30 Uhr; Ice Age - Kollision voraus (FSK o. A.) 12.30 Uhr; Legend of Tarzan (3D) (FSK 12) 17 und 19.30 Uhr; Legend of Tarzan (FSK 12) 13 Uhr; Ghostbusters (3D) (FSK 12) 21.15 Uhr; Ghostbusters (FSK 12) 16.30 Uhr; Jason Bourne (FSK 16) 16.30 und 19.30 Uhr; Lights Out (FSK 16) 21 Uhr; Ein ganzes halbes Jahr (FSK 12) 15 und 19 Uhr; Mullewapp - Eine schöne Scheinerei (FSK o. A.) 11 Uhr.

Aktuelles

Innosozial/Grundschulen: 8 bis 16 Uhr Sprachcamp für Grundschüler mit Migrationshintergrund, Langstweg 28 b. Kolpingsfamilie Ahlen: 9.30 Uhr Gesprächsrunde im Alten Pfarrhaus St. Marien. Verbraucherzentrale Ahlen: 9 bis 16 Uhr Versicherungsberatung; 12 bis 13 Uhr Mietrechtsberatung; 14.30 bis 17 Uhr Energieberatung, Rathaus.

Dies & Das

Ahlener Bäder: 10 bis 21 Uhr Parkbad geöffnet, 9.45 bis 10.15 Uhr Wassergymnastik; 10 bis 22 Uhr Parksaua geöffnet (Dolberger Straße); 6.30 bis 20 Uhr Freibad geöffnet (Bürgermeister-Corneli-Ring). Kreissportbund: 10 bis 11 Uhr Morgentreff, Gymnastik im Berliner Park, Treffpunkt Parkbad. Kleidershop St. Bartholomäus: 15 bis 17 Uhr Annahme und Ausgabe, Kirchplatz 13. Jugendecke Nord (JuNo): 15 bis 18.30 Uhr, Bürgermeister-Corneli-Ring 52.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen: Wohn-Zentrum Zurbrüggen, Oelde; Einrichtungshaus Finke, Hamm.

Ferienlager St. Pankratius Vorhelm



Seit gut einer Woche sind 82 Kinder und 20 Betreuer der Vorhelmer Pfarrgemeinde St. Pankratius im Ferienlager im sauerländischen Endorf.



Eine Schaumparty gehörte zu den Höhepunkten im Lagerleben der Vorhelmer.

Medaillen sammeln bei Olympia in Endorf

Vorhelm (at). Während in Rio de Janeiro die deutschen Olympioniken um Medaillen kämpfen, sind auch im Ferienlager der Pfarrgemeinde St. Pankratius Vorhelm im sauerländischen Endorf die olympischen Spiele in vollem Gange.

Unter tosendem Applaus traf Fackelträger Guido Keil nach seinem neuntägigen Fackellauf um die ganze Welt in der Schützenhalle St. Hubertus Endorf ein. Dort empfingen ihn 82 Kinder mit ihren 20 Betreuern, und sogar En-

dorfs Bürgermeister Günter Knöpke überraschte bei der Eröffnungszereemonie mit 300 Liter Orangensaft. Um an weiteren sportlichen Aktionen teilnehmen zu dürfen, absolvierten die Vorhelmer Sportler zu Beginn der zweiwöchigen Spiele eine Reihe von Qualifikationsrunden, darunter das Sportabzeichen, bewiesen sich bei den Paralympics und im Wetrutschen im Schwimmbad. Einen folgenschweren Skandal habe der olympische Funktionär Fabian Kohlmann durch unkooperatives Verhalten mit den zu-

ständigen Sicherheitsbehörden der Hallenaufsicht bewiesen, heißt es humorvoll in einer Mitteilung. So mussten alle Bewohner des olympischen Dorfes auf unbestimmte Zeit mit Sack und Pack in die Berge und Wälder des Sauerlandes umsiedeln. Bei Lagerfeuerromantik wurden die aufgewühlten Gemüter beruhigt, und auch Kohlmann zeigte Einsicht und stellte die Sicherheitsmängel an der Schützenhalle ab, sodass die Athleten am nächsten Morgen wieder das olympische Dorf bezogen und in die

Schwimmwettkämpfe starteten. Große Erheiterung löste eine neue olympische Disziplin aus, bei der die Olympioniken einen schlammigen Parcours absolvieren. Abgerundet wurde dieser Tag mit einer Schaumparty in den Katakomben der Sportarena, in der zu sommerlichen Klängen die Halbzeit der olympischen Spiele zelebriert wurde. Eine besondere Disziplin war das Geländespiel in den Wäldern, wo sich die Teilnehmer unter extremen geologischen Gegebenheiten gegeneinander beweisen

mussten. Das Duell „Trainer gegen Athleten“ brachte nach zähem Ringen keinen klaren Sieger hervor. Auch die sogenannte Players-Night war gut besucht: Zwischen verschiedenen Casinospiele wurden weitere Goldmedaillen verliehen. Die zweite olympische Woche verspreche Unterstützung vom Sonnengott, heißt es in der Mitteilung weiter. Es könnten noch ausstehende Titel ergattert werden. Am Samstag steht die Rückkehr in Vorhelm an. http://www.ferien-vorhelm.de

Zweiter Preisflug

Jungtaubenspezialist Brehe lässt Konkurrenz hinter sich

Ahlen/Dolberg (mafe). Heinrich Brehe, Jungtaubenspezialist aus Dolberg, hat am Samstag den zweiten Jungtaubenspreisflug der Reisevereinigung (RV) Ahlen und Umgegend gewonnen. Mit gleich vier Tieren ließ er eine Konkurrenz von 1387 Ahlener Tauben, die alle in 147 Kilometer entfernten Alsfield starteten, hinter sich. Am frühen Samstagmorgen trübten vereinzelte Nebelfelder die Sichtverhältnisse am Auflassort, die einen Frühstart der Brieftauben aus dem Kabinenexpress verhinderten. Der Ahlener Flugleiter Frank Feldotto musste deshalb bis zur Auflösung des Dunstes warten, ehe er dem Fahrer die Startfreigabe um 7.45 Uhr erteilte. Nach einer Stunde und 46 Mi-

nuten Flugzeit erreichten gleich vier Jungtauben von Heinrich Brehe vom Verein „Gute Hoffnung Dolberg“ ihren Heimatschlag an der Bankampstraße. Sie legten die Strecke mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 80,14 Kilometern pro Stunde zurück. Nach einer Konkurrenzzeit von zwölf Minuten waren alle 463 Preise eingeflogen. Die Schlaggemeinschaft Günter Plura/Matthias Athens stellte die letzte Preistaube mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 72,32 Kilometern pro Stunde. Vor dem Einsetzen konnten die Taubenzüchter zur Unterstützung der Aktion Mensch Zweierserie für jeweils fünf Euro setzen. Für die schnellsten Tauben,

die für den guten Zweck in einer Zweierserie vorbenannt wurden, winkte ein Jahreslos. Der Verband Deutscher Brieftaubenzüchter hat über die Jahre mehrere Millionen Euro zur Unterstützung der Aktion Mensch gespendet. Über ein solches Jahreslos freut sich die SG Frank, Christian und Martin Feldotto, die mit den Plätzen 63 und 66 und 172,57 As-Punkten die schnellste Zweierserie vorbenannt hatte. Da das Wetter auch in den Mittags- und Nachmittagsstunden konstant blieb, erreichten viele Nachzügler ihre Heimatschläge, sodass die Züchter mit gut gefüllten Schlägen den nächsten Wettflug bestreiten können.



Jungtaubenspezialist Heinrich Brehe vom Verein „Gute Hoffnung Dolberg“ knüpfte mit dem Vierfachsieg beim zweiten Preisflug an frühere Erfolge an. Bild: mafe

Ergebnisse

Der nächste Jungtierpreisflug ist für den kommenden Samstag, 20. August, ab Fulda (180 Kilometer Entfernung) geplant. Weitere Informationen zum dritten Flug werden am kommenden Donnerstag, 18. August, ab 16 Uhr unter 02382/9663334 (automatischer Anrufbeantworter der RV Ahlen) bekanntgegeben. Folgende Ahlener Züchter freuen sich über Spitzenpreise in den Top 50 der RV-Preisliste: Heinrich Brehe (5), Manfred Overmann (4), Wilfried Senne, Karl-Heinz Przy-luczky, Alois Recker (4), Reinhold Wessel, Karl-Heinz Scharmann (3), Jürgen Cieslak (3), Franz Börste (3), Martin Vieth (6), Dirk Bulk, Schlaggemeinschaft (SG) Helmut Schmalz/André Liebig (3), Rainer Nagelsdieck (7), Dieter Rose, Thorsten Lenz (6) und Josef Huster. (mafe)

Service

Weltladen: Mo. bis Sa. 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Nordstraße. SKF-Babykorb: Di. 15 bis 17.30 Uhr, Mi. 9 bis 11.30, Do. 9 bis 11.30 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr Annahme und Verkauf von Baby-, Kinder- und Teenagerbekleidung, Weststraße 91. Leseose St. Marien: Di. 15 bis 17 Uhr geöffnet, Nordstraße. Bücherei St. Bonifatius: So. 10.30 bis 12 Uhr geöffnet. Bücherei St. Ludgeri: Di. und Do. 16 bis 17 Uhr, So. 10.45 bis 11.45 Uhr geöffnet. Kreissportbund: Mo. bis So. 10 Uhr „Morgentreff für Ältere“ am Parkbad, Berliner Park. Gezeitenland: Mo. 16 bis 17.15 Uhr Rollator-Training und Sturzvorbeugung, Lütkeweg (Anmeldung unter 02382/88980). Tanzgruppe „Traumtänzer“: Di. 16.45 bis 18.15 Uhr Training, Turnhalle Fritz-Winter-Gesamtschule, August-Kirchner-Straße. Tanzsportabteilung DJK Vorwärts 19 Ahlen: Mi. 18.30 bis 20 Uhr Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule; Sa. 15.30 bis 17.30 Uhr Turnhalle Paul-Gerhardt-Schule; Di. 18.15 bis 19.30 Uhr Nordic Walking, Lindensportplatz. Anonyme Alkoholiker und Anon-Familiengruppen: Fr. 20 Uhr separate Treffen im Paulus-Zentrum, Raiffeisenstraße 3. Mieterbund Ostwestfalen-Lip-

pe: Mo., Di., Mi., Do., Fr. 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr Geschäftsstelle geöffnet; Oststraße 12. Forum gegen Armut: Mo. 10 bis 12 Uhr Sprechstunde der Caritas-Sozialberatung; Di., Fr. 8.30 bis 12 Uhr Beratung; Mo., Di., Do., Fr. 14.30 bis 16.30 Uhr Beratung und Lebensmittelausgabe, Rosenstraße 2, 02382/804022. Pflegestützpunkt NRW: Mo., Di., Mi., Do. 9 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr Beratung für pflege- und hilfsbedürftige Menschen, Bahnhofstraße 4/6 (IKK-Gebäude), 02382/7600862. Verein Alter und Soziales: Di., 14 bis 17 Uhr, Do. 9 bis 12 Uhr Pflege- und Wohnberatung im Auftrag des Kreises, Gesundheitsamt, Von-Geismar-Straße 12, 02581/535029. Hospiz-Bewegung im Kreis Warendorf: Mo., Di., Mi., Do. 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 12.30 Uhr Büro geöffnet, Im Nonnengarten 10, 02382/889090. Jeden 1. Mi. im Monat 10 bis 12 Uhr Sprechstunde der Hospizgruppe im St.-Franziskus-Hospital. Drogenberatung: Mo., Di., Do. 10 bis 16 Uhr offene Beratung im Café „Drauf und dran“, Königstraße 9. Bürgerzentrum Schuhfabrik: Do. 18 bis 20 Uhr Sprachcafé; 20 bis 21.30 Uhr Probe „dieWerse Töne“. Aids-Hilfe: Mo., Di., Mi., Do.,

Fr. 10 bis 17 Uhr anonyme Beratung, unter 02382/19411, Di., Do. 14 bis 17 Uhr offene Beratung, Drobs, Königstraße 9. Elternschule St. Franziskus: Mo., Di., Mi., Do., Fr. 8 bis 9.30 Uhr und Mo. 14.30 bis 15.30 Uhr Bürozeit, Parkstraße 45, 02382/858321. Sozialdienst katholischer Männer: Di. 9 bis 12.30 Uhr, 16 bis 17 Uhr Beratung zur gesetzlichen Betreuung und Vorsorgevollmacht, 02521/8401213. Ehe-, Familien- und Lebensberatung: Di. 14.30 bis 17.30 Uhr, Mi. 9 bis 12.30 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr, Fr. 14.30 bis 17.30 Uhr Bürozeit, Do. 18 bis 19 Uhr offene Sprechstunde, Dechaneihof 1, 02382/1004. Caritas: Mo. 9 bis 10 Uhr offene Sprechzeit der Fachstelle gegen sexuelle Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung, 02382/893131; Mi. 9 bis 12 Uhr Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; 02382/893128; Mo., Mi. 9 bis 12 Uhr Seniorenerholung, 02382/893124; Mo. 13.30 bis 16 Uhr, Di., Mi., 9 bis 12 Uhr, Do. 13.30 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr Sozial-Beratung, 02382/893689; Mi. 11 bis 12 Uhr ambulant betreutes Wohnen; Mo., Mi. 14 bis 16 Uhr; Quadro - Sucht- und Drogenberatung, 02382/893128; Di. 9 bis 12 Uhr Kurberatung; 02382/893124; Di. 9 bis 11 Uhr Fachdienst für Integration und Migration; Do. 9 bis 12 Uhr Kurberatung; 02382/893124; Do. 9 bis 12 Uhr Flexible Erziehungshilfen, 02382/893128; Do. 14 bis

16 Uhr Familienpflege, 02382/893128; Do. 14.30 bis 16.30 Uhr Beratung für Menschen mit Hörschädigungen, 02382/893128, Do. 15 bis 17 Uhr Fachdienst für Integration und Migration, 02382/893125, Rottmannstraße 27. Familien unterstützender Dienst: Mo., Di., Fr. 10 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 16 Uhr Beratung, Betreuung und Unterstützung, Innosozial, Zeppelinstraße 63, 02382/709989. AWO-Schwangerschaftskonfliktberatung und Familienplanung: Mo., Di., Mi., Do., Fr. 8 bis 17 Uhr Terminvereinbarung für die Beratung unter 02382/7040944, Freiheit 1. Donum Vitae: Di., Mi., Do., 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr Beratung bei Schwangerschaftsproblemen und Familienplanung, Bahnhofplatz 3, 02382/783820. Varia-Schwangerschaftskonfliktberatung: Mo., Di., Mi., Do. 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 13 Uhr Beratung, Innosozial, Zeppelinstraße 63, 02382/70990. Sozialdienst katholischer Frauen: Mo., Di., Mi., Do. 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr Bürozeit, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr Schwangerschaftsberatung, 16 bis 19 Uhr offene Schwangerschaftsberatung (ohne Anmeldung), Warendorfer Straße 8, Terminvereinbarung unter 02382/8899680.

Selbsthilfe Depressionen: Mo. 19.30 bis 21 Uhr Innosozial, Zeppelinstraße 63. Krebsberatungsstelle des Tumornetzwerks im Münsterland: Mo., 9.30 bis 12.30 Uhr Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige im St.-Franziskus-Hospital, Robert-Koch-Straße 55, 0251/62562010. Movere - Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung: Mo. 15 bis 18 Uhr, Di., Mi., Do., Fr. 9 bis 12 Uhr Sprechstunden, Terminvereinbarung unter 02381/580500. Freundeskreis für Suchtkranke und deren Angehörige: Mo. 19.30 Uhr Treffen im Pfarrheim St. Elisabeth, Bürgermeister-Corneli-Ring. Treffpunkt Dachgarten: Mo. 15.30 bis 17 Uhr offenes Café für Menschen mit und ohne Behinderungen, Innosozial, Zeppelinstraße 63. Ehe-, Familien- und Lebensberatung: Di. 14.30 bis 17.30 Uhr, Mi. 9 bis 12.30 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr, Fr. 14.30 bis 17.30 Uhr Bürozeit, Do. 18 bis 19 Uhr offene Sprechstunde, Dechaneihof 1, 02382/1004. Servicestelle Kindertagespflege: Di. 9 bis 12 Uhr, Do. 16 bis 19 Uhr, Sprechstunden im Roncallihaus; jeden 2. Di. im Monat 9.30 bis 11 Uhr Tageseltern-Café mit Begleitung der Fachkraft für Kindertagespflege, Lessingstraße 31.

Elterncafé: Mo. 9.30 bis 11 Uhr im JuK-Haus, Im Burbecksort 57; Fr. 9.30 bis 11 Uhr im Jugendzentrum Ost, Wetterweg 7 (für Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren). Deutsche Rentenversicherung: Do. 14 bis 17 Uhr Rentenberatung, Barmer-GEK-Geschäftsstelle, Bahnhofplatz 3 Anmeldung unter 0800/332060786450; Do. 14 bis 16 Uhr Rentenberatung, Glückaufheim, Glückaufplatz 1, 02382/72331. Integrationsfachdienst im Kreis Warendorf (IFD): Di. 9 bis 12 Uhr, Do. 9 bis 12 Uhr Arbeitsberatung für Menschen mit einer Behinderung, Warendorfer Straße 81, 02382/8556398. Flüchtlingsberatung: Fr. 10 Uhr offene Beratung im Bürgerzentrum Schuhfabrik, Königstraße 7. Stadtteilbüro: Mo. bis Do. 8 bis 17 Uhr, Fr. 8 bis 15 Uhr Beratung Glückaufheim, Glückaufplatz 1. Selbsthilfegruppe Chronisch Kranker Schwerpunkt Diabetes: jeden letzten Freitag im Monat 15 Uhr Treffen der Gruppe; 17 Uhr Einzelberatung für Übergewichtige und Typ-1- und Typ-2-Diabetiker; Innosozial, Zeppelinstraße 63, Anmeldung unter 02388/307257. Kinderschutzbund Kreisverband Warendorf: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr Beratung Fachbereich Inklusion, Warendorfer Straße 81. Kinder- und Jugendtelefon: Mo. bis Sa. 14 bis 20 Uhr unter 0800/1110333.